

Gemeinde-Info

vom 15. März 2012

Nr. 11

Engelberger Schüler singen Uraufführung

Cooler und fetzige Lieder, die vom Obwaldner Musiker Joël von Moos komponiert worden sind, werden am Freitag, 16. März 2012, um 19 Uhr in der Aula des Dorfschulhauses uraufgeführt. Begleitet werden die Engelberger 3. bis 6. Klassen-Schülerinnen und -Schüler von einer fünfköpfigen Band.

Die kantonale Kulturförderung hat zusammen mit den Obwaldner Musikschulen vor einem Jahr das Musik-und-Schule-Projekt "Muisigland" durchgeführt. Angespornt durch den Erfolg von "Muisigland" lancierten Kanton und Musikschulen ein Chorprojekt. Und wie schon beim ersten Projekt war die Nachfrage einmal mehr überwältigend. Beinahe 800 Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Primarklassen machen am Projekt "Obwalden singt – mit Sack und Pack on tour" mit. Mit grossem Eifer sind auch die Engelberger Schüler mit von der Partie.

Auf eine musikalische Reise

Der junge Obwaldner Musiker Joël von Moos hat einen bunten Strauss von Eigenkompositionen zu diesem Projekt beigesteuert, die nun an der "Obwalden singt"-Tournée zum ersten Mal öffentlich zu hören sind. So auch am Freitag, 16. März 2012, um 19 Uhr in der Aula des Dorfschulhauses. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei von Joël von Moos auf eine musikalische Reise um die Welt geschickt. "Mit Sack und Pack zänd miär i diä wiiti Wält" heisst es im Refrain des Hauptliedes "Mit Sack und Pack", das sich wie ein roter Faden durch den Konzertabend zieht. Die Reise führt über Spanien, Frankreich, Brasilien, übers Meer, über Jamaika und Osteuropa wieder zurück in die Schweiz. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei von einer fünfköpfigen Band begleitet. Beim Musikprojekt geht es weniger darum, das perfekte Konzert zur Aufführung zu bringen. Es geht vielmehr um ein bewegendes Konzerterlebnis für die Schüler und für die Zuhörer, aber auch um die Freude und Lust am Singen und Musizieren zu wecken.

Obwalden singt – Mit Sack und Pack on Tour

Konzert in der Aula des Dorfschulhauses
Freitag, 16. März 2012, 19 Uhr



Auflage der Akten zur Revision des Perimeters der Güterstrasse Bergli

Mit Schreiben vom 17. Juni 2010 stellte die Flurgenossenschaft Berglistrasse, 6390 Engelberg, vertreten durch deren Präsidenten Paul Hurschler den Antrag, eine Revision des Perimeters vorzunehmen.

Als Begründung werden verschiedene neue Objekte, die Erweiterung des Perimeter-Bereiches, sowie die Schneeräumung, die im ganzen Perimeterbereich eingeschlossen sein muss, aufgeführt.

Sämtliche Änderungen, das heisst alle baulichen oder anderen wertrelevanten Veränderungen an Objekten innerhalb des Perimeters sind zu berücksichtigen.

Zusätzlich wird die neue Alpstrasse zur Alp Ried ab der Berglistrasse erschlossen. Diese Erweiterung des Perimeters wurde in der Überarbeitung mit berücksichtigt.

Sämtliche Unterlagen liegen auf der Gemeindekanzlei Engelberg

vom 15. - 30. März 2012

öffentlich auf.

Allfällige Einsprachen sind schriftlich, mit einem Antrag und Begründung bis zum 30. März 2012 (Datum Poststempel) zu richten an Grundstückschätzung Obwalden, St. Antonistrasse 4, Postfach 1564, 6061 Sarnen.

Entwicklung der Engelberger Einwohnerzahl

Die jeweils am 31. Dezember erhobenen Einwohnerzahlen zeigen auf, wie Engelberg von Jahr zu Jahr gewachsen ist. Auffallend ist dabei die markante Zunahme der Bevölkerungszahl zwischen 1900 und 1910. Dies ist nicht zuletzt auf den aufkommenden Tourismus und den Start des Wintertourismus zurück zu führen. Der Grund, dass dann die Bevölkerungszahl bis im Jahre 1950 mehr oder weniger stagnierte, ist bei den beiden Weltkriegen zu finden. Seither hat die Bevölkerungszahl wieder kontinuierlich zugelegt und betrug am 31. Dezember 2011 inklusive Ausländer, Studenten und Wochen-aufenthalter 4308 Einwohner.

Jahr	Einwohnerzahl	Jahr	Einwohnerzahl
1850	1737	1970	3219
1880	1931	1980	3555
1900	1973	1990	3618
1910	2418	2000	3832
1930	2449	2007	4001
1950	2564	2010	4279
1960	2700	2011	4308

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

26. März 2012

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: Heinrich Giesker, Museggstrasse 25a, 6004 Luzern
Bauvorhaben: Sanierung Mehrfamilienhaus
Ort: Parzelle Nr. 109, Dorfstrasse 51, GB Engelberg
Zonen: W3
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: W1, Planungszone Hochwasserschutz

- Gesuchsteller: Reto und Andrea Amhof, Fellenrütistrasse 56, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Balkonvergrösserung, Fensterersatz und Montage einer zusätzlichen Heizung (Wärmepumpe)
Ort: Parzelle Nr. 1567, Fellenrütistrasse 56, GB Engelberg
Zonen: W2B
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au

- Gesuchsteller: René und Rosmarie Meier, Neuweg 9, 8224 Löhningen
Bauvorhaben: Wohnungsumbau mit Teilaufstockung und Balkonerweiterung
Ort: Parzelle Nr. 1315, Rainstrasse 1, GB Engelberg
Zonen: W2B
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au

- Gesuchsteller: Samuel Zraggen, Ennetbürgerstrasse 36a, 6374 Buochs
Bauvorhaben: Einbau zwei 1-Zimmerwohnungen im DG (nachträgliche Eingabe)
Ort: Parzelle Nr. 1864, Oberbergstrasse 17, GB Engelberg
Zonen: Landwirtschaftszone
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Sonderbewilligung: raumplanerische Ausnahmegewilligung

Engelberger Dokument "Uisä Wald"

Das neue Heft 30 der Engelberger Dokumente ist für 25 Franken erhältlich bei der Gemeindekanzlei Engelberg, Bücher EDV Höchli Engelberg, Talmuseum Engelberg, Tourist Center Engelberg und in der Schaukäserei Engelberg.